Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09301439
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Delitzscher Straße 13
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 2704i

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung und in Ecklage, mit Einfriedung, Vorgarten an der Erlenstraße und Pflasterfläche am Eingang; historistische Putzfassade mit Sandsteingliederung, Eckbetonung durch Standerker, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

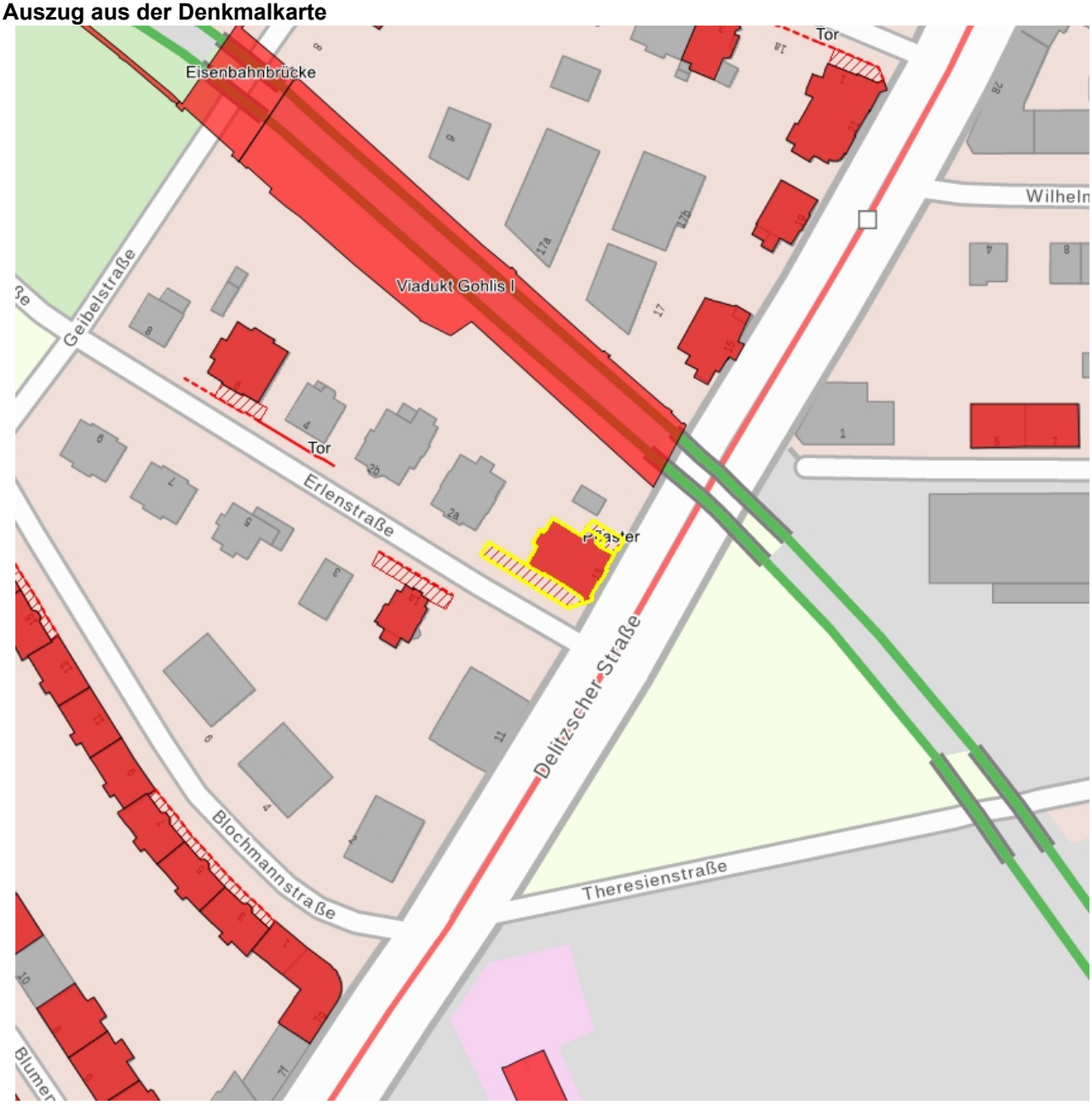
An der Ecke Erlenstraße entstand nach Entwurf des Architekten Otto Peter ein freistehendes Wohnhaus für den Kaufmann Johann Baptist Erler. Vom schlichten Äußeren des 1890 nach einjähriger Bauzeit fertig gestellten Wohngebäudes (Putzfassade mit Sandstein- und Stuckgliederung) lässt sich schwerlich auf das opulent ausgestattete Innere mit zum Teil sehr kostbarem Interieur schließen. Hervorzuheben die Marmorstufen und schmiedeeisernen Geländer im Eingangsbereich sowie die Ausmalung des Treppenhauses. Pro Etage eine 7-Raum-Wohnung mit Korridor, Küche, Mädchenkammer, Bad und WC. Kleinere Umbauten 1913/1914, 1920, 1922, 1923; den größten Eingriff zogen die Wohnungsteilungen 1934 und 1946 nach sich.
LfD/2007

Datierung	1889-1890 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09301439 H**
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung und in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.